

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Planung und Umwelt
am Dienstag, dem 11.09.2012 um 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Traute Reuber, Friedeburg (Vorsitzende)
Peter Assing, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Horst Hattensaur, Horsten
Heiko Heinks, Bentstreek
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Wilko Strömer, Etzel
Henning Weißbach, Wiesede

→ beratendes Mitglied:

Theo Hinrichs, Horsten

→ beratendes Mitglied für den Jugendbereich:

Jesko Schmidt, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

GOAR Hans-Werner Arians, stellvertretender Bürgermeister im Amt
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Stefanie Raddatz, Protokollführerin

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 31.08.2012 zu der Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.06.2012 - öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 14.06.2012 wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr R. aus Friedeburg bat darum, verstärkt auf eine ordnungsgemäße und stets aktuelle Beschilderung in den Ortschaften zu achten. Ihm sei aufgefallen, dass Gewerbebetriebe eigene Schilder aufstellen würden. Zudem seien einige Schilder veraltet und könnten entfernt werden. Weiter verwies er auf die erforderliche Reinigung des Bürgersteiges beim ehemaligen Firmengelände der Firma Esser und bat um Abhilfe.

**TOP 6 Einzelhandelskooperation in Ost-Friesland - Leitlinie für die Einzelhandelsentwicklung der Ortschaft Friedeburg (Grundzentrum)
Vorlage: 2012-090**

Aufgrund einiger Nachfragen von Ratsmitgliedern verdeutlichte GAR Abels, dass die Leitlinie bei Bedarf angepasst werden könne.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 31.08.2012 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

- 1. Der Rat der Gemeinde Friedeburg nimmt den Entwurf der Leitlinie für die Einzelhandelsentwicklung der Ortschaft Friedeburg als Grundzentrum zustimmend zur Kenntnis.**
- 2. Für die räumliche Abgrenzung des Grundzentrums Friedeburg und des zentralen Siedlungsgebietes wird das Benehmen hergestellt.**
- 3. Für die Abgrenzung der städtebaulich integrierten Lage (zentraler Versorgungsbereich, Ortskern) im Grundzentrum Friedeburg wird das Einvernehmen erteilt.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 7 55. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gesundheitshof in Bentstreek) - Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2011-080/1**

GAR Abels erläuterte die relevantesten Abwägungspunkte.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 05.09.2012 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Den Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 55. Flächennutzungsplanänderung (Gesundheitshof in Bentstreek) wird zugestimmt.**
2. **Der VA der Gemeinde Friedeburg stimmt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 dem Vorentwurf der 55. Flächennutzungsplanänderung einschließlich Begründung zu und beschließt, den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung öffentlich auszulegen.**

Rh. Assing hat mit "Nein" gestimmt.

**TOP 8 Bebauungsplan Nr. 5 von Bentstreek "Gesundheitshof" -
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2011-079/1**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 05.09.2012 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Den Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 5 von Bentstreek "Gesundheitshof" wird zugestimmt.**
2. **Der VA der Gemeinde Friedeburg stimmt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 von Bentstreek „Gesundheitshof“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht zu und beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung öffentlich auszulegen.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 9 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 von Friedeburg "Im Rohmoor"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2012-014/1**

Rh. Hattensaur verwies auf die untertägig im Baugebiet verlaufende Pipeline in Bezug auf einen Gerichtsbeschluss des Obergerichts Lüneburg, wonach bei der Trassierung von Pipelines bestimmte Abstände zu Baugebieten eingehalten werden müssten. GOAR Arians erklärte, die Gemeinde habe seinerzeit die Pipeline-Betreiber im Zuge der TÖB-Beteiligung bei Aufstellung des Bebauungsplanes mit einbezogen. Von ihnen seien keine Einwände erhoben worden. Das Baugebiet sei zudem erst nach Pipelineverlegung entstanden. GAR Abels ergänzte, dass die Thematik für die in Rede stehende Bebauungsplanänderung nicht relevant sei.

Auf ausdrücklichen Wunsch von Rh. Hattensaur sicherte die Verwaltung eine Recherche bezüglich des von ihm angesprochenen Urteils des OVG Lüneburg zu. *(Anmerkung der Verwaltung: Der 7. Senat des Nds. Obergerichts hat mit mehreren Beschlüssen vom 29.06.2011 – 7 MS 69/11, 7 MS 70/11, 7 MS 72/11 und 7 MS 73/11 – über die Anträge von Grundeigentümern und zweier nds. Gemeinden auf Erlass eines vorläufigen Baustopps für das nds. Teilstück der „Norddeutschen Erdgasleitung“ [NEL] entschieden. Danach darf die Gasfernleitung aufgrund einzuhaltender Abstände zu bebauten Bereichen nicht so wie bisher geplant verwirklicht werden. Das zuständige Landesamt für Bergbau und Geologie wird um Stellungnahme gebeten, ob sich aus diesem Urteil Konsequenzen für die Pipeline im Baugebiet Friedeburg-Nord/Im Rohmoor ergeben.)*

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 05.09.2012 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird vorgeschlagen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

- 1. Den Beschlussvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 von Friedeburg "Im Rohmoor" wird zugestimmt.**
- 2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 gemäß § 10 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 von Friedeburg „Im Rohmoor“ als Satzung nebst Begründung.**

Rh. Assing hat mit "Nein" gestimmt.

**TOP 10 58. Änderung des Flächennutzungsplanes (Westliche Erweiterung
Gewerbegebiet Rußland, Friedeburg) - Einleitungsbeschluss
Vorlage: 2012-098**

Auf Nachfrage von Rh. Heinks erklärte GAR Abels, dass es vom Vorhabenträger nicht vorgesehen sei, den Teich zu verfüllen. Es sei beabsichtigt, das Teichgrundstück für Betriebszwecke mit in Anspruch zu nehmen.

Rh. Hattensauer verdeutlichte den seiner Ansicht nach ökologischen Stellenwert des Grundstückes und regte an, dem Vorhabenträger eine Betriebserweiterung auf dem ehemaligen Gelände der Firma Esser vorzuschlagen.

Rh. Assing bezeichnete die Planungen als ein Verbrechen an der Natur und sprach sich gegen die vorgelegte Planung aus.

Der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.09.2012 kam nicht zur Abstimmung. Die Angelegenheit wurde auf Antrag von Rh. Henning Hinrichs mit 9 Ja-Stimmen zurück an die Fraktionen verwiesen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 11 Bebauungsplan Nr. 40 von Friedeburg "Westliche Erweiterung
Gewerbegebiet Rußland" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2012-097**

Der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.09.2012 kam nicht zur Abstimmung. Die Angelegenheit wurde auf Antrag von Rh. Henning Hinrichs mit 9 Ja-Stimmen zurück an die Fraktionen verwiesen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 12 Erstellung eines Multifunktionsplatzes in Upschört (Antrag des KBV
"Freya" Upschört)
Vorlage: 2012-095**

Einstimmig wurde Herrn Christian Dirks, 1. Vorsitzender des KBV „Freya“ Upschört, das Wort erteilt. Dieser erläuterte seinen Antrag und fügte ergänzend hinzu, dass sich der KBV sowie die einzelnen Ortsvereine aktiv an der Umsetzung beteiligen würden.

Rh. Heinks lobte das Engagement der Vereine, jedoch gab er zu bedenken, dass es bei einer derartigen Umgestaltung zukünftig schwierig werden könne, angrenzende Baugrundstücke einer Vermarktung zuzuführen. Zudem müsse die Finanzierung geklärt werden. Er schlug vor, dass der Verein seine Planungen konkretisiert und diese erneut dem Ausschuss vorstelle.

Einstimmig wurde auf Antrag von Rh. Heinks entschieden, nur über Punkt 2 des Beschlussvorschlages der Sitzungsvorlage vom 03.09.2012 abzustimmen. Mit 9 Ja-Stimmen wurde folgender Beschlussvorschlag gefasst:

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die gemeindeeigene Fläche östlich des Auricher Weges in Upschört in Abstimmung mit dem KBV „Freya“ Upschört ein Planungs- und Finanzierungskonzept zu erarbeiten und dem VA über den Fachausschuss zur Beratung vorzulegen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 13 Natur- und Landschaftsprojekt "Biodiversität von Stieleichen" (Antrag des Herrn Prof. Dr. Werner, Marburg)
Vorlage: 2012-096**

Auf Nachfrage von Rh. Henning Hinrichs erklärte GAR Abels, dass die Verwaltung eine eventuelle Anrechnung als Kompensationsfläche noch mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Wittmund abklären müsse.

Rh. Hattensaur erkundigte sich nach dem bestehenden Pachtverhältnis auf dem Grundstück. GAR Abels erklärte, dass der Pachtvertrag bei Umsetzung der Planung gekündigt werden müsse. Der derzeitige Pächter sei bereits über das Vorhaben informiert.

Rh. Weißbach befürwortete das Projekt. Seiner Meinung nach sollte dieses aber vorrangig auf Wallanlagen umgesetzt werden, um der Landwirtschaft keine Nutzfläche zu entziehen. Zudem sei eine Anpflanzung auf Wallanlagen seiner Einschätzung nach auch eher im Sinne der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, da Eichen auf Wallhecken einen stärkeren Schutzstatus genießen würden. Mit Verweis auf das Projekt „Bäume des Jahres“ schlug er vor, hier zunächst eine abwartende Position einzunehmen und parallel nach anderen Flächen für die Umsetzung Ausschau zu halten.

Rh. Heinks sprach sich ebenfalls für das Projekt aus, sofern der Antragsteller die anfallenden Kosten übernehmen werde. Seiner Ansicht nach sei die Veranschaulichung des Projektes auf konzentriertem Raum gerade im Hinblick auf eine etwaige touristische Nutzung von Vorteil.

Der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 29.08.2012 kam nicht zur Abstimmung. Die Angelegenheit wurde auf Antrag von Rh. Heinks mit 9 Ja-Stimmen zurück an die Fraktionen verwiesen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 14 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil

GOAR Arians berichtete anhand der beigelegten Anlage.

TOP 15 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Es erfolgten keine Anfragen und Anregungen.

TOP 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 20.02 Uhr die öffentliche Sitzung.